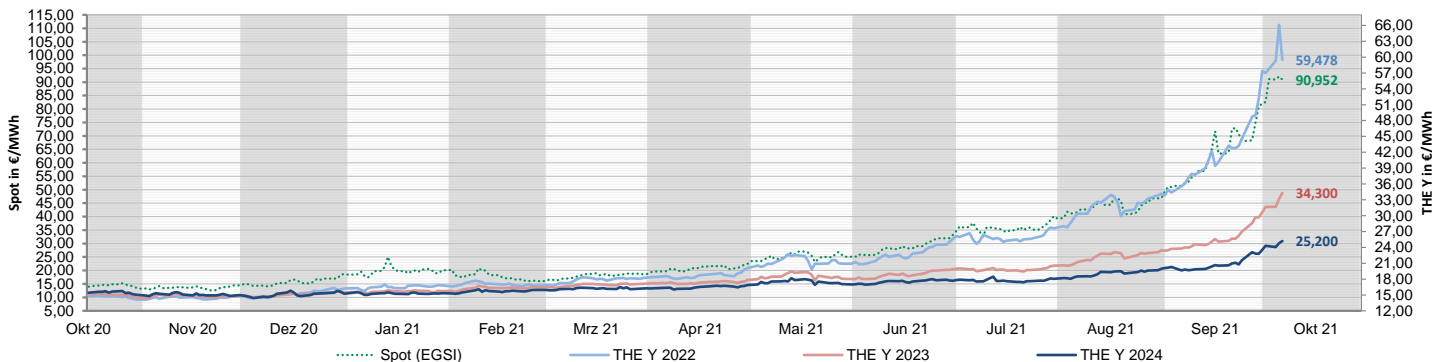


Gas - Marktübersicht

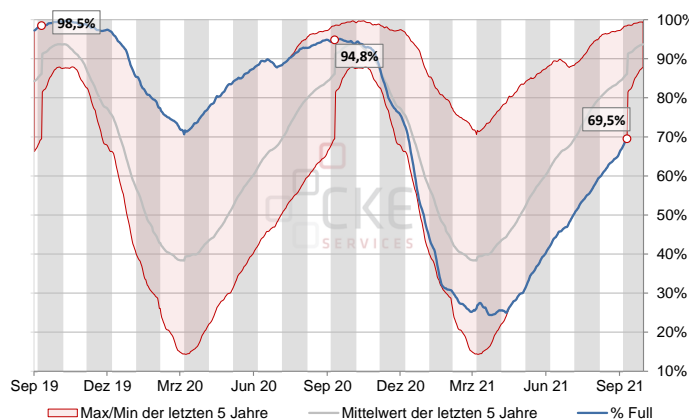
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 06.10.2021	Vorwoche 29.09.2021	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
THE Y 2022	59,478	52,120	+14,12%	66,100	18,050
THE Y 2023	34,300	29,700	+15,49%	34,300	17,080
THE Y 2024	25,200	22,770	+10,67%	25,200	16,010
THE Sum 2022	43,670	41,600	+4,98%	50,230	16,773
THE Win 2022	42,640	41,500	+2,75%	49,140	18,335
THE Sum 2023	29,240	26,150	+11,82%	29,240	15,958
THE Q4 2022	30,210	26,810	+12,68%	30,210	17,582
THE Q1 2022	108,408	84,190	+28,77%	115,020	20,303
THE Q2 2022	45,391	42,721	+6,25%	51,990	16,925
THE Q3 2022	41,967	40,491	+3,65%	48,490	18,013
THE Q4 2022	43,085	41,700	+3,32%	49,840	18,572
THE Nov 2021	116,200	79,490	+46,18%	116,200	32,828
THE Dez 2021	116,550	79,500	+46,60%	116,550	35,650
THE Januar 2022	110,014	85,986	+27,94%	116,742	44,121
THE Februar 2022	110,337	85,756	+28,66%	116,662	69,330

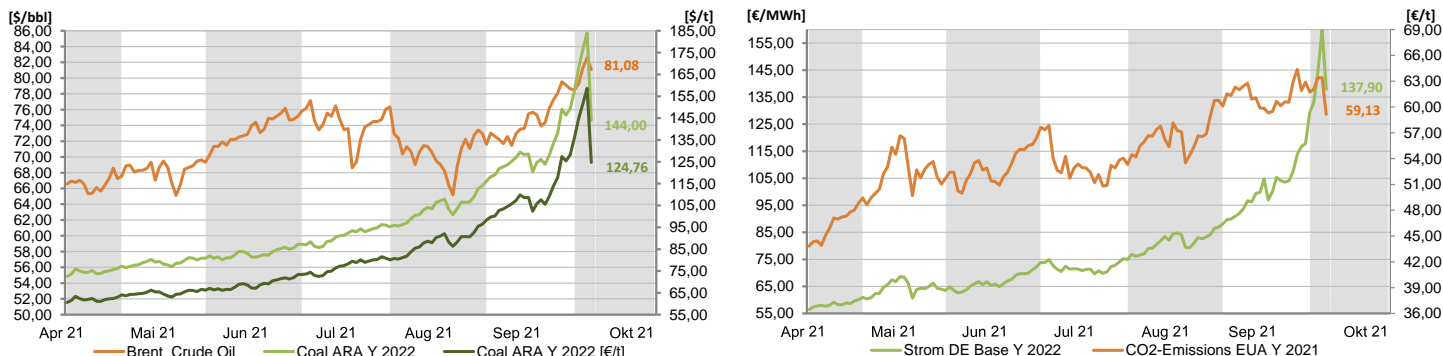
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

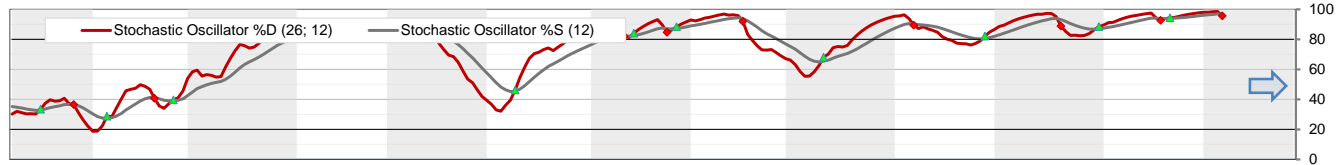
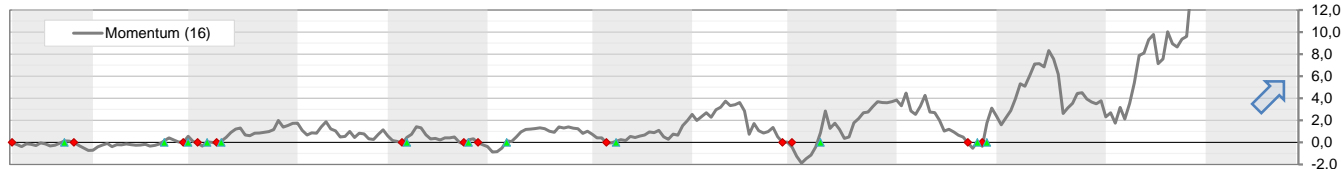
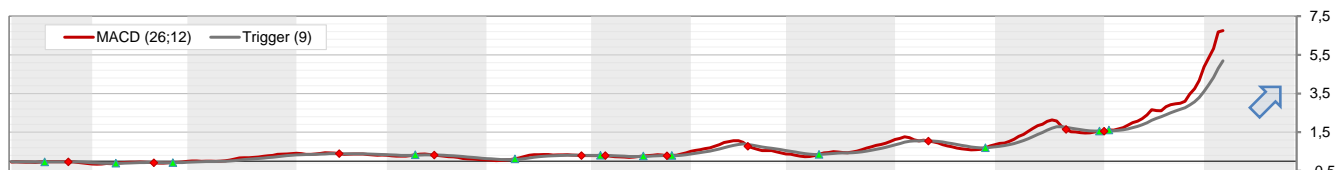
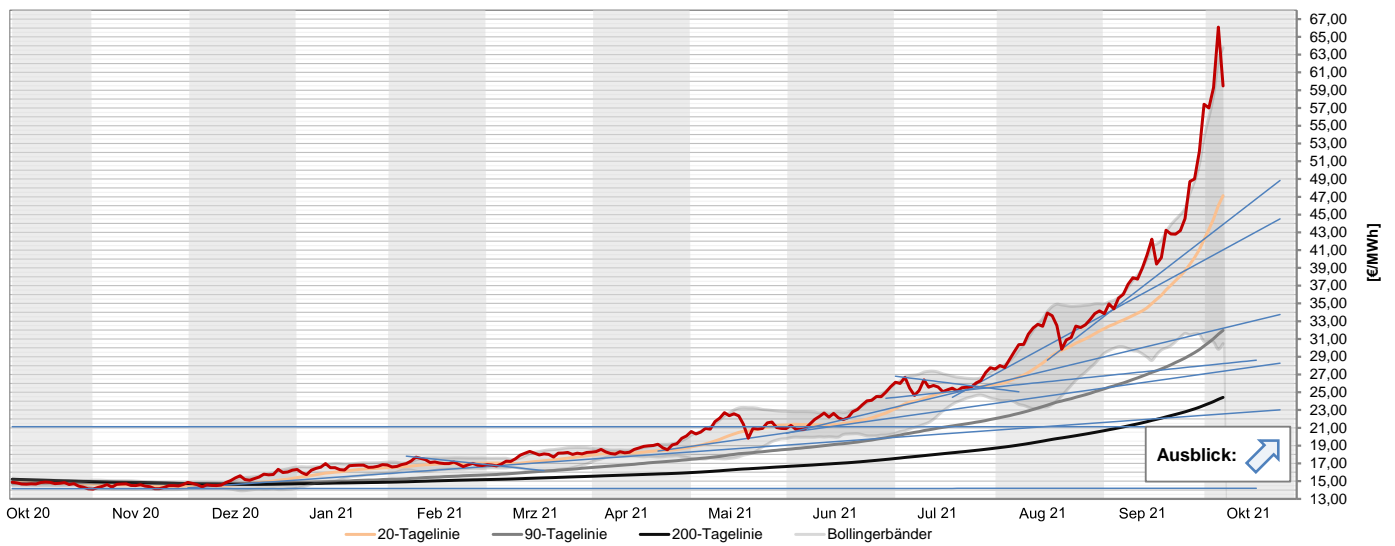
- Die Annahme das sich mit dem Beginn des Winterhalbjahres die Dynamik am Gasmarkt etwas reduziert erwies sich als falsch. Ganz im Gegenteil. Die Volatilität steigerte sich nochmal und es wurde neue historische Rekordstände erreicht. Mit einem für normale Marktsituationen gigantischem Rücksetzer von fast 20€ vom Tageshoch am gestrigen Handelstag konnte der Kurs lediglich den Preisanstieg der letzten drei Handelstage kompensieren. Laut Medienberichten hatte der russische Präsident Wladimir Putin angedeutet das Russland die Gasexporte nach Europa erhöhen könnte. Wann und in welchem Umfang blieb dabei unbeantwortet. Ein Sprecher verwies allerdings darauf das Gazprom wahrscheinlich dieses Jahr eine neue Rekordmenge nach Europa liefert. Inwieweit sich diese Andeutung bewahrheitet bleibt abzuwarten. Die technische Abnahme für den ersten Strang für Nord-Stream-2 ist mittlerweile abgeschlossen. Weiterhin fehlt die Zertifizierung der BNetzA. Es bleibt die spannende Frage wann diese erteilt wird.
- Die Gasspeicherbestände haben zwar zum Schluss deutlich aufgeholt sind europaweit aber weiterhin niedrig. Gleichzeitig erreichen Europa immer noch zu wenig Flüssiggasexporte aus anderen Ländern die mit ähnlicher Rohstoffknappheit kämpfen müssen.
- Die Ölpreise konnten in der letzten Woche weiter zulegen. Auslöser war dabei die Entscheidung der Opec ihre Förderung monatlich nur um ca. 400.000 Barrel anzuheben. Analysten hatten angesichts der starken Nachfrage mit einer größeren Ausweitung der Fördermenge gerechnet. Die Folge war der höchste Ölpreis seit 7 Jahren. Etwas gebremst wurde der Höhenflug dann aber durch unerwartet stark gestiegene US-Rohöllagerbestände.
- Am Kohlemarkt konnte mit dem Beginn des Winterhalbjahres seine Rekordrallye ebenfalls fortsetzen. Am Dienstag Nachmittag wollte dann der Kurs nicht weiter machen oben. Gestern brach dann der Kurs in einem schwachen Gesamtmarkt von der Spitze über 40\$ ein. Fundamental gibt es wenig Gründe dafür, da Kohle weiterhin ein knappes Gut ist. Mittlerweile wurde auch in Deutschland das erste Kohlekraftwerk vom Netz genommen weil schlichtweg der Brennstoff fehlt.
- Begünstigt wurde der Ausverkauf gestern durch den extrem schwachen CO2-Markt. Einige EU-Minister hatten sich gestern getroffen um über die hohen Energiepreise zu diskutieren. Dabei wurde diskutiert ob von der EU-Seite aktiv in den CO2-Handel eingegriffen werden sollte, um die Preise zu drücken. Diese Vorstellung versetzte einige Marktteilnehmer in Angst, die darauf hin die Reißleine zogen. Der Kurs brach deutlich ein, konnte sich aber in der Unterstützungszone (€ 58,00 - € 58,60) stabilisieren.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2022
 Letzter Kurs: 59,48 (-6,62)



Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022

- Seit dem letzten Bericht konnte das THE Jahresband 2022 ein nicht für möglich gehaltene Rekordrallye hinlegen. Die Handelsspanne auf Settlementbasis lag zwischen € 56,80 und € 66,09.
- Durch die technische Gegenreaktion am gestrigen Handelstag befindet sich die Preiskurve auf Basis des oberen Bollingerbandes in keiner überkauften Situation mehr. Andere Indikatoren zeigen durchaus noch weiter eine überkaufte Situation an.
- Sollte sich der Rücksetzer ausweiten ist weiterhin viel Platz nach unten. Der erste Halt wäre mittlerweile die 20 -Tagelinie (€ 47,13)
- Darunter verlaufen die Unterstützungen (€ 44,30 / € 41,32 bis zum nächsten Bericht auf € 45,95 bzw. € 42,48 steigend), die als Haltepunkte dienen.
- Ein nachhaltiges Abrutschen bis nächste Woche unter diese Marke ist unwahrscheinlich.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 56,05 €/MWh - 56,90 €/MWh (13:10 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):

Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.